



**JAN DUNKHASE
VERABSCHIEDET**

→ NORDENHAM, SEITE 33

Nordenham

WESERMARSCH-ZEITUNG

**BESUCH BEI DER
JUGENDWEHR**

→ BUTJADINGEN, SEITE 35



ONNO

Moin!

Was sich zurzeit in Onnos Garten abspielt, ist interessanter als jedes Fernsehprogramm. Jahrelang hatte die heimische Vogelwelt einen großen Bogen um das Grundstück gemacht, was angesichts der relativ hohen Katzenpopulation in der Nachbarschaft durchaus sinnvoll war. Nachdem nun aber der letzte Stubentiger weggezogen ist, kommt das Federvieh in Scharen zurück. Jeden Morgen genehmigt sich eine Amsel in der Pfütze ein Bad. Eine Blaumeise pickt sich das Osterdekormaterial vom Terrassentisch, um ihrem Nachwuchs ein besonders schönes Nest zu bauen. Auch die Krähen versorgen sich Baumaterial für ihre Nester. Im Minutentakt flattern sie von einer Ecke des Gartens in die andere. So ein Stückchen Natur vor der Haustür ist Gold wert, denkt sich Onno, wenn er dem emsigen Treiben zuschaut.

Onno

onno@nordwest-zeitung.de

VEREINE

Zur Jahreshauptversammlung treffen sich **DE PLATT-DÜTSCHEN** an diesem Donnerstag im Kasino-Friedrich-August-Hütte. Ab 20 Uhr stehen auch Wahlen auf der Tagesordnung.

WIRTSCHAFT

Per Ideenwettbewerb möchte die **TOURISMUS-SERVICEGESELLSCHAFT BUTJADINGEN** die derzeit trostlose Beton-Aussichtsplattform auf dem Burharver Deich neu gestalten.

KINO

FILMPALAST NORDENHAM: 15.05 Uhr: „Sein letztes Rennen“, ab 6 Jahre, 114 Minuten; 20.05 Uhr: „Spider-Man 2“, ab 12 Jahre, 143 Minuten.

So erreichen Sie die Redaktion:
04731/9988-2200
Fax: 04731/9988-2209; E-Mail: red.nordenham@nordwest-zeitung.de
Abonnement und Zustellung:
0441/99883333

93 Schüler biegen auf Zielgerade ein

GYMNASIUM Für Abiturienten beginnt Prüfungs-marathon – Anschließend Feiern in Lloret de Mar



Zur einer 14 haben sich die Abiturienten des Nordenhamer Gymnasiums formiert, die in den nächsten Wochen jede Menge Prüfungen absolvieren müssen.

BILD: NORBERT HARTFIL

An diesem Freitag finden die ersten schriftlichen Prüfungen statt. Die Zeugnisse werden am 11. Juli vergeben.

VON JENS MILDE

NORDENHAM – 93 Schüler des Nordenhamer Gymnasiums biegen jetzt auf die Zielgerade ihrer Schullaufbahn ein. Der Abitur-Jahrgang 2014 nimmt die letzten Hürden auf dem Weg zur Hochschulreife ins Visier und bereitet sich auf die Prüfungen vor. Am Mittwoch gab es letzte Anweisungen. Vom Schulleiter Klaus-Dieter Laske und von der Oberstufenkoordinatorin Doris Hölzel erfuhren die Abiturienten, was in den nächsten Wochen auf sie zukommt, was bei den Prüfungen beachtet werden muss, was erlaubt ist und was nicht. Das geht vom Hinweis darauf, dass Handys tabu sind, bis zum Einhalten der Schreibbränder auf dem vorgegebenen Papier.

Doris Hölzel freut sich, dass alle Schüler des 12. Jahrgangs für die Prüfungen zuge-

lassen sind. Jeder Schüler muss fünf Prüfungen ablegen: vier schriftliche und eine mündliche. An diesem Freitag geht's los. Dann werden die ersten Abi-Klausuren im Fach Biologie geschrieben. Der Prüfungs-marathon dauert bis zum 4. Juni. Dann finden die letzten mündlichen Prüfungen statt. Anschließend gibt es für einige wenige Schüler noch Termine für Nachprüfungen.

Gut gehütetes Geheimnis

Die Prüfungsaufgaben gehören zu den am besten gehüteten Geheimnissen im Land. Nach den Worten von Doris Hölzel werden sie von Kollegen im Auftrag des Kultusministeriums ausgetüfelt. Einen Tag vor der Prüfung werden die Aufgaben von den Lehrern heruntergeladen, allerdings nur von fachfremden. Die Lehrer, die die Prüfung abnehmen, bekommen die Aufgaben nicht eher zu sehen als die Abiturienten.

Alle Schüler in Niedersachsen bekommen die selben Aufgaben. Die Schüler dürfen sich 20 Minuten einlesen und



Oberstufenkoordinatorin am Nordenhamer Gymnasium: Doris Hölzel

BILD: JENS MILDE

müssen sich dann für eine von zwei Aufgaben entscheiden. Nur in den Fächern Mathematik und Deutsch beträgt die Einlesezeit 30 Minuten. Zu den zwei Aufgaben des niedersächsischen Zentralabiturs steht hier erstmals noch eine weitere Aufgabe zur Wahl. Diese Aufgabe werden auch Schüler in vielen anderen Bundesländern vorfinden.

Doris Hölzel weist darauf hin, dass es in den Abiturprüfungen nicht um das pure Abfragen von Wissen geht. „Es geht um komplexe Aufgabenstellungen, in denen die Schü-

ler Kompetenzen nachweisen müssen. Wer nur auswendig lernt, wird es schwer haben.“

Vom Abi-Jahrgang 2014 hat die Oberstufen-Koordinatorin eine hohe Meinung: „Dieser Jahrgang schaut hinter die Fassade. Das ist im Unterricht immer wieder deutlich geworden. Die Schüler sind fleißig, selbstständig und kritisch.“

Beste Voraussetzungen also, um beim Zieleinlauf nicht doch noch auf der Strecke zu bleiben. Die Schüler gehen ganz unterschiedlich mit dem

„Die Schüler sind fleißig, selbstständig und kritisch“
DORIS HÖLZEL

Stresspegel um, der nach acht Jahren auf dem Gymnasium nun den Höhepunkt erreicht. „Die einen lernen von morgens bis abends, andere lassen's etwas ruhiger angehen“, sagt Jahrgangssprecherin Kira Deutzmann.

Die Abiturienten haben in den vergangenen Wochen nicht nur gepaukt, sondern

sich darüber hinaus um viele andere Dinge gekümmert. Unter anderem müssen der Abi-Ball, das Abi-Denkmal und der Abscherz vorbereitet werden. „Fast jeder hat mitgeholfen“, sagt Kira Deutzmann. Das geht von der Gestaltung der Abi-Sweatshirts bis zum Jahrbuch. Auch die traditionelle Reise in die spanische Ferienhochburg Lloret de Mar ist gebucht. Etwa die Hälfte des Jahrgangs wird vom 6. bis zum 15. Juni unter iberischer Sonne den Prüfungsstress abstreifen.

Abi-Ball am 12. Juli

Die Vergabe der Zeugnisse ist für Freitag, 11. Juli, geplant. Am Sonnabend, 12. Juli, steht dann der Abi-Ball in der Friedeburg auf dem Programm. Und dann werden die Abiturienten das letzte Mal für lange Zeit zusammenkommen. Kira Deutzmann weiß schon jetzt, dass das für viele ein schwerer Augenblick ist. „Ich freue mich auf das Neue“, sagt die 17-Jährige. „Aber es war eine schöne Zeit am Gymnasium. Am meisten werde ich meine Mitschüler vermissen.“

Dieses Wochenende bei

Schmackhaftes und Gesundes aus dem eigenen Garten

Das große Kräuter- und Gemüse-Wochenende

JETZT Freitag 25.04. bis Sonntag 27.04.2014

- Große Auswahl und Vielfalt lokaler Kräuter- und Gemüsesorten
- Tipps zur Zucht, Pflege und Ernte
- Probiertheke und Genussideen
- Spezialerden und -dünger
- U.v.m.

Bohmsiel, Am Lunedeich 190
Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr
So. 13.00 - 16.00 Uhr

Langener Landstr. 184
Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr
So. 10.00 - 13.00 Uhr

www.Blumen-Peters.de

Das Beste für den eigenen Anbau! Wir sind zertifizierter La'Bio-Fachhändler!

LA'BIO! VOLL BIO - VOLLER GENUSS

LA'BIO! Topf je nur Garten- 2,95 €
kräuter 4 Töpfe 10,00 €

Gemüse-Jungpflanzen
(verschiedene Salate und Kohlsorten, wie Kohlrabi u.a.)
6 Stk. 1,00 € Stk.-Preis **0,20 €**

Show-Kochen Live!
Freitag und Samstag verwöhnen Sie unsere Köche in beiden Märkten mit tollen Gemüse- und Kräutergenüssen **jeweils um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr, 15.00 Uhr und um 17.00 Uhr.**

Angebote solange Vorrat reicht, Peters Blumen und Pflanzen GmbH

Das Beste für den eigenen Anbau! Wir sind zertifizierter La'Bio-Fachhändler!

LA'BIO! VOLL BIO - VOLLER GENUSS

LA'BIO! Topf je nur Garten- 2,95 €
kräuter 4 Töpfe 10,00 €

Gemüse-Jungpflanzen
(verschiedene Salate und Kohlsorten, wie Kohlrabi u.a.)
6 Stk. 1,00 € Stk.-Preis **0,20 €**

Show-Kochen Live!
Freitag und Samstag verwöhnen Sie unsere Köche in beiden Märkten mit tollen Gemüse- und Kräutergenüssen **jeweils um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr, 15.00 Uhr und um 17.00 Uhr.**